

LOB 2011 - VAB fordert Aufklärung

Bei der Lektüre der aktuellen Entgeltbescheinigungen ist vermutlich bereits den meisten aufgefallen, dass sich beim LOB 2011 etwas geändert hat.

Nach vorliegenden Informationen war das Leistungsentgelt 2009 aufgrund einer fehlerhaften Festsetzung zugunsten der Arbeitnehmer zu hoch angesetzt. Dies versucht der Arbeitgeber zu korrigieren, mit der Folge, dass die jetzt zur Auszahlung gekommenen Beträge um 30,00 bis 50,00 Euro pro Arbeitnehmer geringer ausfallen.

Eine solche Vorgehensweise wird der VAB nicht ohne weiteres akzeptieren. Zunächst verlangen wir vom Arbeitgeber Aufklärung über die Berechnungswege und die rechtlichen Grundlagen. Diese Forderung erheben wir zunächst, denn die Entgeltberechnung muss für den Arbeitnehmer transparent dargestellt werden.

Der VAB wird zu dem Thema auch das unmittelbare Gespräch mit dem BMVg suchen und das Ergebnis rechtlich bewerten.

Über den weiteren Fortgang der Angelegenheit werden wir zeitnah in unseren Medien berichten.

GEMEINSAM SIND WIR ALS ARBEITNEHMER STARK UND ERREICHEN UNSERE ZIELE!